

LESEPROBE

*Philipp Willamowski, Franziska Wahlig, Angelika Lackamp, und der Theater-AG 7/8*

# Alles verkehrt Oder Irgendwie bunt

Ein Theaterstück

*Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der:  
theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, [www.theaterboerse.de](http://www.theaterboerse.de)*

Diese Leseprobe ist ohne explizite vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verlages urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Dazu gehören auch Umnutzung und Umformulierung. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieser Leseprobe geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

## **Personen**

**Lydia**

**Malte**

**Dieter** der Vater von Lydia

**Annette** die Mutter von Malte

**Kelly** Freundin von Lydia

**Jenny** Freundin von Lydia

**Die Freunde von Malte**

**Lukas** Freund von Malte

**Dennis** Freund von Malte

**Bodo Ballermann** Freund des Vaters

**Sybille** Freundin der Mutter

**Professor Max**

**Igor** sein Gehilfe

**Isabella** eine Kellnerin

**Die Fantasyfiguren**

**Bibi Blocksberg**

**Spongebob Schwammkopf**

**Lord Voldemort**

**Die 3 Fragezeichen**

**Justus**

**Bob**

**Peter**

**Der Terminator**

**Paris Hilton**

**Nicki Hilton**

**Wendy**

## Szene 1: Im Chat

Personen: Lydia, Malte, Lydias Vater, Maltes Mutter

*Der Vorhang öffnet sich und man sieht beide Jugendlichen, getrennt voneinander, an ihrem Schreibtisch am PC tippen. Auf Lydias Seite, in ihrem Zimmer ist alles dunkel, nur der Bildschirm des PC erhellt den Raum etwas. Sie ist allein.*

**LYDIA** Ah, endlich ist er weg. Wenn Papa wüsste, dass ich jetzt noch chatte, dann bekäme ich wohl lebenslang Hausarrest. Aber ich muss einfach hier noch ein wenig auf die Suche gehen. Wer weiß, vielleicht find ich sie ja schon mit 14 Jahren, die einzig wahre, unendlich große Liebe. *Sie macht eine Pause beim Tippen und schaut schwärmerisch vor sich hin, dann plötzlich* Die anderen Jungs aus meiner Klasse sind alle doof und voll uncool. Und hier im Raum „Lonely hearts“ werde ich doch bestimmt meinen süßen Traumprinzen finden.

*Zur selben Zeit, auf der anderen Seite der Bühne, sitzt Malte in seinem heller beleuchteten Zimmer, seine Mutter kommt singend und in Schlafanzug ins Zimmer*

**MUTTER** Malte, mein Knuddelbärchen ich geh jetzt ins Bett. Schlaf schön!

**MALTE** *etwas genervt* Mom, nenn mich nicht immer Knuddelbärchen. So `n kleiner Junge, der noch in die Windeln schießt. bin ich wirklich schon lange nicht mehr.

**MUTTER** Ja Ja mein Sahnetörtchen *in hoher Sing stimme und mit Begeisterung*

**MALTE** *stöhnt entsetzt* Mom...

**MUTTER** Ja ist ja gut aber du weißt doch in 2 Wochen ist das Casting für Popstars hier in Berlin. Da heißt es üben, üben und immer wieder üben. Nur die Besten kommen weiter und ich WILL es schaffen in die Band

**MALTE** Also, Mom, bist du nicht ein wenig zu alt dafür?

**MUTTER** Wieso? Bin doch gerade mal 35. *kokett* Das ist doch kein Alter heutzutage. Und ich seh doch noch super aus. *betrachtet ihren Körper mit Stolz* Mit den jungen Dingen nehm ich es allemal auf!

**MALTE** *leise* Naja, wenn das mal nicht ne ziemlich peinliche Nummer wird!

**MUTTER** *irritiert, während sie an ihren Haaren herumzupft* Was sagtest du? *Sie wuschelt ihm durchs Haar. Er schiebt sie leicht weg* Naja, dann wünsch ich dir noch eine gute Nacht! Geh bald ins Bett *Bevor sie ihn küssen kann, dreht er sich rechtzeitig ab. Dann geht sie singend von der Bühne*

**MALTE** Endlich ist sie weg. Dann kann ich endlich chatten. Eigentlich ist es ja vielleicht etwas peinlich hier so im Liebeschat herumzulabern und viele Mädchen sind ja doch recht albern, aber bestimmt gibts ja Ausnahmen! Also... warum nicht!

*Die Leinwand wird angeleuchtet, um den geschriebenen Text mit PowerPoint darzustellen.*

**MALTE** *denkt* Ooh dreamgirl! Das klingt ja erstmal verlockend! Die schreib ich mal an! *schreibt* Hi, wie geht's? Und welchen Namen hast du dreamgirl im wahren Leben? *denkt* Hoffentlich ist die nicht so zickig wie der ganze Rest der Mädchen.

**LYDIA** *schreibt* Hey, mein Name ist Lydia und deiner? Mir geht's eigentlich ganz gut! Und wie geht's dir? Und woher kommst du eigentlich? *denkt* Hoffentlich ist das wirklich ein Traumtyp und nicht so doof wie die anderen!

**MALTE** *denkt* Oh, Lydia! Was für ein schöner Name! *schreibt* Ich bin Malte und lebe in Berlin, kennste bestimmt, oder? Was sind denn so deine Hobbies?

**LYDIA** *denkt* Ah, Berlin ist zwar weit weg, aber er scheint ja erstmal sehr nett zu sein, der Typ. Mal sehen! Ich glaube, ein bisschen mag ich ihn schon.

*schreibt* Ich wohne in Nottelnbeck, aber das kennst du dafür bestimmt nicht, oder? Meine Hobbys sind lesen und telefonieren □. Außerdem spiele ich Fußball und tanze total gerne. Nix für Jungen, oder?

**MALTE** *denkt* Wow, irgendwie find ich sie cool, aber wie komm ich an sie ran. Sie wohnt in so einem Kuhdorf, vermute ich. Na, mal sehen!  
*schreibt* Kann ich verstehen, dass du dich für Fußball interessierst. Find ich auch cool. Tanzen ist nicht so mein Ding. Aber ich habe eine Mutter, die begeistert Popstars guckt. Da kann ich also etwas mitreden. Welche Musik hörst du denn so?

*Lydias Vater betritt ihr Zimmer und ist gar nicht begeistert, dass sie am Laptop sitzt. Sie klappt schnell den Laptop zu, als sie ihn sieht.*

**VATER** *entsetzt* Lydia, du sitzt ja schon wieder am Computer? Was ist mit den Hausaufgaben? Du hattest mir doch versprochen, die erst zu machen. Mach das Ding sofort aus!

**LYDIA** Ja, Paps, aber bitte lass mich eben noch tschüs sagen.

**VATER** Du machst gar nichts mehr *Er zieht den Stecker raus!*

**LYDIA** *erschrocken* Was machst du denn da, Papa? Ich muss doch noch, ich...

**VATER** Nichts da! Du hast erst mal PC-Verbot. Später möchte ich noch mal mit Dir darüber reden! Jetzt ist erstmal Schluss!

*Der Vater geht aus dem Zimmer und Lydia bleibt sauer und enttäuscht zurück. Sie öffnet den Laptop und startet ihn neu.*

**LYDIA** Ja toll! Wenn ich das nächste Mal on bin, finde ich den bestimmt nicht wieder!

*Auf der anderen Seite der Bühne versucht Malte noch zu schreiben und wundert sich, dass er keine Antwort erhält.*

**MALTE** *schreibt* Hallooo? Was ist los?  
*denkt laut* Wieso antwortet die nicht? ...Mist! ...Scheiße, ich dachte, das aus uns noch was wird. Sie war doch wenigstens nicht gleich so zickig. Schade!

*Er macht den PC aus und verlässt die Bühne. Das Licht geht aus. Vorhang zu*

## **Szene 2: Auf einer Parkbank**

Personen: Lydia, Nelly, Jenny, Kelly

*Vor dem Vorhang links wird eine Bank gestellt. Lydia kommt mit ihren Freundinnen lachend und kichernd auf die ÖBühne. Sie setzen und stellen sich um die Bank.*

**NELLY** Du, da hab ich dem Sven aber gezeigt, was ne Harke ist! So lass ICH doch nicht mir umgehen! Der wusste gar nicht mehr, was er doch noch schreiben sollte.

**JENNY** *ironisch* Du bist aber auch hart manchmal. *Sie stoßen sich an und kichern.*

**KELLY** Und wie wars gestern bei DIR im Chat, Lydia?

**LYDIA** Ja ganz gut! Ich hatte da einen süßen Jungen an der Angel, wirkte voll nett!

**KELLY** Was erzählte er denn so?

**LYDIA** Er heisst Malte und stellt euch vor, der interessiert sich für Popstars!

**NELLY** *abfällig* Du hast bestimmt mit dem Malte aus Berlin geschrieben. Richtig?

**LYDIA** *beginnt etwas zu schwärmen* Ja, genauuu, der ist irgendwie voll süß.

**JENNY** Ach, kann gar nicht sein. Sebastian ist eh der Süßeste! Und den gibt es in der Realität und ist nicht irgend so ein eine Chatfigur!

**NELLY** Ja, also ich mag Malte nicht, der ist voll langweilig, ich weiß auch nicht

LYDIA Woher kennst du ihn denn? Und warum magst du ihn nicht?

NELLY Ich kenne ihn aus dem chat und...

KELLY Komm gib's zu, du bist doch nur sauer, weil er dich versetzt hat, nachdem du ihn voll angemacht hast!

LYDIA *wird unsicher* Hoffentlich serviert er mich nicht auch ab.

ALLE *durcheinander* Könnte passieren! Wer weiß! Wirst schon sehen!

JENNY Also ganz ehrlich, ich kenn ihn auch aus dem chat und ich finde er ist voll eingebildet!

KELLY Aber ist doch gut wenn du endlich deine Liebe gefunden hast. Er ist zwar nicht mein Geschmack, aber du bist vielleicht nicht so anspruchsvoll.

LYDIA Habe schon verstanden, ihr mögt ihn nicht

JENNY Richtig! Gegen einen Sebastian kommt der nicht an!

LYDIA *leicht trotzig* Aber ich mag ihn halt! *trauriger* Und was soll ich denn jetzt machen? Ich kann nicht mehr mit ihm schreiben, habe PC-Verbot und richtig verabschieden konnte ich mich auch nicht mehr...

NELLY Nichts kannst du machen. Such dir einfach einen aus unserer Schule!

JENNY Ja genau es gibt doch so viele: Dirk, Timo, ...

KELLY Hamid und Philipp,

NELLY Und nicht zu vergessen: der süße Rafael! Alles bessere Alternativen!

KELLY Kommt wir gehen! Ciao Lydia!

JENNY *Im Rausgehen* Überlegs dir noch mal!

*Sie verabschieden sich und Lydia bleibt allein auf der Bühne zurück.*

LYDIA Die haben ja keine Ahnung! Ich find eben Malte besser. Der passt gut zu mir! Dann muss ich eben das irgendwie allein geregelt bekommen!

*Sie verlässt die Bühne*

### **Szene 3: Am Rand des Fußballplatzes**

Personen: Malte, Lukas, Dennis

*Der Vorhang ist zugezogen. Malte kommt von rechts kickend auf die Bühne. Seine Freunde kommen aus dem Publikum dazu. Sie klatschen sich zur Begrüßung ab und kicken ein wenig.*

LUKAS Jungs, kennt Ihr übrigens den schon? Was macht eine Blondine, wenn ein Computer brennt?

DENNIS Ach, der ist doch alt!

LUKAS Sie drückt auf die "Löschen-Taste"!

MALTE Übrigens, hab ich gestern mit einem echt süßen Mädchen aus so einem kleinen Dorf geschrieben

LUKAS Ah und wie heißt sie?

MALTE Sie heißt Lydia

DENNIS Und? Was ist so cool an ihr?

MALTE Die ist einfach voll nett! Ich weiß auch nicht!

DENNIS Oh, was hören wir denn da? Ey, Alter, er ist verknallt!

LUKAS Sauber! Und? ... Habt ihr euch verabredet? Fährst du jetzt nach Posemuckel?

MALTE Nein! Das ist der Mist! Sie ist auf einmal weg gewesen.

**DENNIS** Ach komm, jetzt schieben wir erstmal ne Kugel und dann findest du die Braut schon bald wieder!

**MALTE** Na gut, dann hoffe ich mal, dass mir sie keiner vorher wegschnappt!

**DENNIS** Das ist die richtige Einstellung! Und jetzt kommt kicken!

*Alle drei laufen kickend von der Bühne, zwischendurch rufend und lachend*

#### **Szene 4: Zu Haus bei Malte**

Personen: Malte, seine Mutter, deren Freundin Sybille

*Auf der Bühne ist eine Küche aufgebaut. Maltes Mutter und ihre Freundin putzen und wischen und singen dabei vor sich hin: "I`m walking on sunshine".*

**MUTTER** Ich finds so toll, dass du mir beim Großreinemachen hilfst. Allein hätt ich das nicht geschafft. *Sie singt weiter*)... *(seufzend Ach, weißt du noch früher Sybille? Wir waren damals ja so talentiert!*

**SYBILLE** *singt zwischendurch*) Ja! Früher war einiges besser! *Sie kontrolliert dabei ihre Figur!*

**MUTTER** *träumend* Weißt du noch die Karaokoshows?

**SYBILLE** Ja die waren abgefahren!

**MUTTER** Oohja, das waren sie! Ich kenn die Texte noch in und auswendig!

**SYBILLE** Na, mal sehen. *(Sie beginnt zu singen)* „ 99 Luftballons...“

**MUTTER** *singt mit ... auf ihrem Weg zum Horizont*

*Malte betritt den Raum.*

**MALTE** Ooh, da komme ich ja genau richtig. Haben wir jetzt hier die neue DSDSshow? Da müsst ihr aber noch ein wenig üben!

**MUTTER** Ach nee, so weit sind wir vielleicht doch noch nicht, oder was meinst du Sybille? Für unseren großen Auftritt müssen wir noch ein wenig üben!

**MALTE** Was für einen Auftritt?

**MUTTER** Du weißt doch *sie schaut Sybille an*

**BEIDE FRAUEN** Wir sind die Popstars von morgen! *Sie fangen an, zu singen* "It`s raining men..."

*Malte grinst und schüttelt den Kopf*

**SYBILLE** *macht eine Singpause* Auch wenn du es nichts glaubst, wir sind sooo vielfältig. Wir kriegen das auch mit der aktuellen Musik hin: It`s such a shame..."

**MALTE** *die Beiden sind ihm allmählich peinlich. Ironisch* Ah ja! Wird ganz bestimmt was! Ich drück euch die Daumen! Ich geh dann mal in mein Zimmer und bin dann gleich bei Dennis.

**MUTTER** Ja mach das! Wir brauchen eh noch etwas Zeit zum Üben! *(Ihr fällt plötzlich etwas ein)* Ach ja, Malte: Wir fahren am Wochenende zu Onkel Max in Nottelnbeck

**MALTE** Ah ja? *desinteressiert* Woher kommt dieser Onkel denn plötzlich?

**MUTTER** Du, von dem hab ich dir nicht so oft erzählt. Ist nur über 2 Ecken verwandt. Aber ist ein ganz origineller Mensch, ein Professor, und ich hab ihn solange nicht gesehen! Jetzt hat er die ganze Familie zum Geburtstag eingeladen! Du wirst ihn mögen! Und ich freu mich drauf. Endlich haben wir mal wieder was zusammen vor!

**MALTE** Muss das sein? Ich wollte eigentlich zum Fußball... *(Er will gehen, plötzlich fällt ihm etwas ein und er dreht sich noch einmal zu seiner Mutter um)* Was sagtest du? Wo wohnt der Onkel Max nochmal????

**MUTTER** Nottelnbeck. Wieso?

**MALTE** *betont locker* Ach nur so... *Zum Publikum zeigt er strahlend den Siegerdaumen*  
*(Die Mutter und ihre Freundin verlassen singend mit Putzzeug die Bühne. Malte bleibt allein zurück und geht vorne zur Bühne.*

**MALTE** *freut sich total* Super, Leute! Das ist Schicksal! Dann kann ich ja Lydia treffen, die wohnt doch genau in diesem Dorf. Einfach genial! *Plötzlich wird er nachdenklich* Aber wie sag ich ihr Bescheid? Hab ja gar keine Adresse oder Nummer von ihr. Wirklich doof! *Dann klatscht er in die Hände und wirkt entschlossen* Ach, was soll`s. Irgendwie schaffen wir das schon. Oder wie Oma schon immer sagte: Abwarten und Tee trinken! *Er geht ab*

### **Szene 5: Zu Haus bei Lydia**

Personen: Lydia, ihr Vater, dessen Freund Bodo

*Auf der Bühne stehen Sofa, Sessel, Tisch und 2 Regale. Lydias Vater ist mit seinem Freund Bodo Ballermann zuhause und versucht vergeblich Ordnung in seine Bude zu bringen. Er transportiert Zeitungen, Gläser, Zettel, Post usw. hin- und her. Bodo steht Kaugummi kauend daneben und betrachtet das Ganze amüsiert bis gelangweilt.*

**VATER** Du Bodo ich muss endlich mal wieder Ordnung schaffen. Mir wächst mein Chaos bis zum Hals. Ich finde schon selbst nichts mehr wieder. Und das ist ein bedenkliches Zeichen! Aber was red ich? Wahrscheinlich liegt bei dir sowieso nichts herum außer dem Kicker. Aufräumen musst du wahrscheinlich nicht, oder? *Er räumt Sachen wieder zurück und alles wird noch chaotischer*

**BODO** Ne. Da haste recht! *Er geht zum Fernseher und macht ihn an, setzt sich dann aufs Sofa* Und außerdem räumt die Doris ja auch immer auf, Aber ist ja auch egal. Karlheinz komm! Lass den Kram liegen, wird ja nur noch schlimmer und lass uns lieber zu dem Fußballspiel gehen!

*Lydia betritt die Bühne.*

**LYDIA** Hi Bodo, Hi Dad! Was hör ich? Ihr wollt zum Fußball? Wer spielt denn, Bodo? *Sie setzt sich in einen Sessel*

**BODO** Na, unsere Kumpels vom FC Nottelnbeck spielen im Derby gegen den 1. FC Gumbelsbach. Wir müssen siegen! Das ist überlebenswichtig! Und wenn dein Vater jetzt mal endlich beschließt, alles zu lassen, wie es war, dann könnte das ein hochinteressanter Fußballabend werden!

**VATER** Ja ja! *räumt weiter auf* Kannst ja schon mal vorgehen Bodo!

**BODO** *bestimmt* Nein, nein! Ich warte.. *Er wird immer unruhiger*)... obwohl wir nicht viel Zeit haben... Andererseits könnte ich dir auch helfen. *Er will gerade ein paar Blätterstapel anheben, als der Vater auf ihn zustürzt, um das zu verhindern. Dabei fliegen viele Blätter zu Boden.*

**VATER** *genervt* Ach Bodo, nein! Mach dir keine Mühe! *Er schiebt Bodo zurück in den Sessel. Der stöhnt!*

**LYDIA** *hat dies ganze Geschehen mit Erstaunen betrachtet und wie zufällig kommen ihr die Gedanken* Papa, Du, ich hab da mal eine Frage: Dürfte ich vielleicht ganz kurz an den PC? Ich muss da noch was Wichtiges für die Schule erledigen.

**VATER** Nein! Mein Verbot bleibt! Du sollst erstmal Vokabeln lernen. Der Test in Englisch war ja auch nicht so super!

**BODO** Und irgendwann wird sie dann auch so ein Bücherwurm wie du, was?

VATER Ja! Genau! Wär das so schlimm? Aus ihr soll eben was Vernünftiges werden!

BODO Jaja, ist ja gut *Er springt vom Sofa auf* Ich hab jetzt die Schnauze voll. *Er legt dem Vater die Sachen aus der Hand und zieht ihn mit sich* Wir beide gehen jetzt in die Kneipe und dann sehen wir mal weiter. Das hier... *Er deutet auf das Chaos* kann warten! Komm!

VATER OK, meinetwegen! Geht momentan tatsächlich nicht voran! Einen Moment, Bodo! *Er reißt sich los und nimmt das Laptop mit* Bis später dann Lydia. Im Gefrierfach ist übrigens noch ne Pizza!

*Beide verschwinden von der Bühne*

LYDIA Ja ok, Daddy! *Traurig räumt sie mit wenig Bewegungen das auf, was der Vater vorher die ganze Zeit nicht schaffte* Ist das blöd! Was mach ich nur? Wie komme ich jetzt mit Malte in Kontakt? Der ist bestimmt schon total sauer wegen gestern. Och manno... *Sie plumpst enttäuscht auf das Sofa und der Vorhang geht zu*

### Szene 6: Im Labor des Professors

Personen: Lydia, Professor Max, sein Gehilfe Igor, Malte

*(Auf der Bühne ist alles mit Maschinen und Rädern, Chemiegläsern und merkwürdigen Teilen zugestellt. Mittendrin werkelt ihr Nachbar, der Professor am Transportertorbogen herum. Igor trägt wichtigtuersich Werkzeug etc. herum, z.B. einen Nagel, eine Zange, stolpert zwischendurch, versucht ein Feuerzeug zu entzünden, dann ein Streichholz und sorgt durch seine Tollpatschigkeit für einige Lacher.*

PROFESSOR Igor, hol mir mal den LötKolben!

*Igor läuft in eine Bühnenecke, um das Teil zu holen. Lydia betritt die Bühne*

LYDIA Hallo, Professor Max! Hallo Igor!

PROFESSOR Aah, die kleine Lydia. *Er schaut kaum auf, weil er so mit seinem Tor beschäftigt ist* Das ist aber nett, dass du uns besuchen kommst. Nicht wahr Igor?

*Igor freut sich. Dann holt er schnell einen Stuhl, damit Lydia sich setzen kann, weil er aber die Hände voll hat, dauert es etwas, bevor er alles abgelegt hat.*

LYDIA Ja, Herr Professor, ich war ja auch schon länger nicht mehr da!

PROFESSOR Ja, das stimmt, mein Kind! Aber wir haben halt beide viel zu tun, nicht wahr? Wusstest du übrigens schon, dass ich die Teleportationsexperimente von Zeilinger schon um ein Vielfaches übertreffen konnte.

LYDIA *sie hört kaum zu, nickt aber höflich* Ist ja interessant, Professor! Aber ich...ja, also..ich... *Sie zögert* ich habe da so ein Problem.....

PROFESSOR Igor, bring mir mal eine Mutter!

IGOR Wer braucht eine Mutter?

PROFESSOR Ich, wer wohl sonst!

IGOR Aber Sie haben doch eine! Die Oma Hilde, die das Altenheim unsicher macht und mich immer ärgert. Aber neulich hat sie mir Schokolade geschenkt!

PROFESSOR Ich meine doch eine Schraube, du Nichtsnutz! Muss ich denn alles selber machen? *Er krabbelt zu seinem Werkzeugkasten und holt sich das Teil*

LYDIA *sie unterbricht schnell* Also Professor, vielleicht können Sie mir helfen!

PROFESSOR So und was hast du nun für ein Anliegen, liebe Lydia? *Er geht zum Torbogen*

- LYDIA Ja, also wissen Sie, Professor. Ich hab da im Chat so einen süßen Jungen kennengelernt, ein ganz Netter, wirklich! Aber der Papa verbietet mir das chatten und da...
- PROFESSOR Ah ja und was soll ich nun machen? Dich in die vierte Dimension schicken, damit du ganz schnell zu ihm kommst? Da muss ich dich leider enttäuschen! Dieses Schätzchen hier *Er klopft auf den Torbogen. Es zischt und raucht bei seiner Berührung* ..ist noch nicht ganz fertig! Immerhin gilt es subtilste quantenmechanische Effekte aufeinander abzustimmen. *fast liebevoll* Aber es wird schon, nicht wahr? Igor, bring mir mal den 16ner!
- IGOR Wieso soll ich 16 sein? Ich bin doch schon viel älter.
- PROFESSOR Ach, Igor, du Schussel, ich meine den 16er-Schraubenschlüssel
- IGOR Ach so! Dann sagen Sie das doch einfach gleich! *Er holt einen Schlüssel*
- PROFESSOR *spricht zu sich* Vielleicht sollte ich die Protonenzahl mal erhöhen!  
*Igor kommt und gibt dem Professor einen Schlüssel*
- PROFESSOR Igor! *Er stöhnt* Womit hab ich dich verdient? *langsam und betont* Dies ist ein 8er-Schlüssel! Bitte such den 16er!  
*Igor bringt den alten Schlüssel weg und holt den neuen. Der Professor werkelt weiter*
- LYDIA Nein, Professor! Ich wollte eigentlich nur fragen, ob ich vielleicht bei Ihnen am Computer mal ins Internet darf?
- PROFESSOR Ja, aber das hättest du doch gleich sagen können. Wenn es nur das ist, kein Problem! Geh du nur in das worldwideweb und suche deinen jungen Verehrer. Wie das heutzutage geht, weiß ich auch nicht. Aber nimm mein Laptop, nicht dass du meine riesigen Datenmengen noch durcheinanderbringst.  
*Während er an seiner Schaltzentrale Knöpfe drückt und den Kopf schüttelt, spricht er vor sich hin* Ich weiß nicht, aber ich hätte meine Angebotete lieber real vor mir gehabt. Die Jugend heut ist merkwürdig. Vielleicht sollten sie mal mehr aus der Vergangenheit lernen. Geschichte ist wertvoll! Ich werde sie klassenweise mal ein paar Schulstunden in die Vergangenheit zurückschicken. *Er ruft Lydia hinterher* Ich bekomme später noch Besuch. Also mach nicht zu lange, ja?
- LYDIA Ja bestimmt! Danke, lieber Professor Max. *Sie geht zum Laptop auf einer Bühnenseite, betätigt ihn etwas* Hoffentlich ist der Malte jetzt auch im Chat. Wäre ja zu schön!  
*Sie beginnt zu schreiben*
- Nach ihrem 1. Satz erscheint auch Malte mit Laptop auf der anderen Bühnenseite und die Leinwand wird angeleuchtet. Das Chatgespräch wird angezeigt.*
- LYDIA *denkt* Juchu, er ist da! Ich werde ihn gleich anschreiben!  
*schreibt* Hi
- MALTE *denkt* Wow! Ich hab tatsächlich Glück! Sie ist da!  
*schreibt* Hey Lydia! Super, dass du da bist!
- LYDIA *denkt* Ist das cool! Der weiß tatsächlich noch, wie ich heiße!  
*schreibt* Ooh, du hast meinen Namen behalten?
- MALTE *denkt* Na, jetzt leg ich mal los!  
*schreibt* Klar doch, war doch schön unser Gespräch.
- LYDIA *denkt* Ich find ihn ja total süüüüß! Und er scheint gar nicht sauer zu sein!  
*schreibt* Ja, fand ich auch! Du, das mit dem Abbruch neulich tut mir leid! Mein Vater kam plötzlich rein und hat mir absolutes Chatverbot gegeben.
- MALTE *schreibt* Ach, dann versteh ich dein Schweigen! Ist schon vergessen!

LYDIA *denkt und wirkt erleichtert* Ich bin sooo glücklich, dass er nicht sauer ist. *schreibt* Danke! Und wie geht's dir so?

MALTE *schreibt* Jetzt gehts mir super! Und dir?

LYDIA *schreibt* Ja, mir auch!

MALTE *denkt* Wie sag ich's ihr bloß, dass ich nach Nottelnbeck komme? ...Hmm.. Am besten direkt!  
*schreibt* Ich hab eine Überraschung für dich. Stell dir vor, Lydia, ich muss am Wochenende zu einem Familientreffen nach NRW und weißt du wohin, genau?

LYDIA *denkt* Ich halts nicht aus! Sollte das tatsächlich hier in der Nähe sein? Mein Traum wird wahr!!!  
*schreibt* Hier in die Nähe? Das ist ja interessant!

MALTE *denkt* Na, so groß ist die Freude ja nicht! Vielleicht bilde ich mir da auch nur was ein!  
*schreibt* Ja, stell dir vor! Nach Nottelnbeck!

LYDIA *denkt und flippt fast aus* Mann, das ist ja einfach genial! Absoluter Wahnsinn!  
*schreibt* Schön!

MALTE *denkt* Na immerhin findet sie es gut. Jetzt bin ich mal ganz mutig. Mehr als Nein sagen kann sie ja nicht!  
*schreibt* Hast du vielleicht Lust dich mit mir dann zu treffen?

LYDIA *schreibt* Ja klar! Das wär cool!

MALTE *schreibt* Wo?

LYDIA *denkt* Oh, geil! Wir treffen uns!  
*schreibt* Es gibt die Eisdiele Bella Italia mitten im Ort am Stadtbrunnen. Wie wärs mit 14:30 Uhr?

MALTE *schreibt* Ja Ok!

LYDIA *denkt* Das muss ich jetzt aber wirklich den Mädels erzählen. Die werden Augen machen.  
*schreibt* Ich muss jetzt wieder gehen. Bis dann! Bye

MALTE *denkt* Schade! So plötzlich muss sie los! Komisch, die Weiber! Nu ja!  
*schreibt* Bye! Bis bald!

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

**[www.theaterboerse.de](http://www.theaterboerse.de)**

**[www.facebook.com/theaterboerse](https://www.facebook.com/theaterboerse)**

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

## *theaterboerse.de* / **Magazin**

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **[www.theaterboerse.de/magazin](http://www.theaterboerse.de/magazin)**

## *theaterboerse.de* / **Verzeichnis**

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **[www.theaterboerse.de/verzeichnis](http://www.theaterboerse.de/verzeichnis)**

*theaterbörse GmbH*  
*Nussbergstraße 17a*  
*D-38102 Braunschweig*  
*Registergericht: Amtsgericht Braunschweig*  
*HRB NZS NR.: 203657*  
*Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller*